
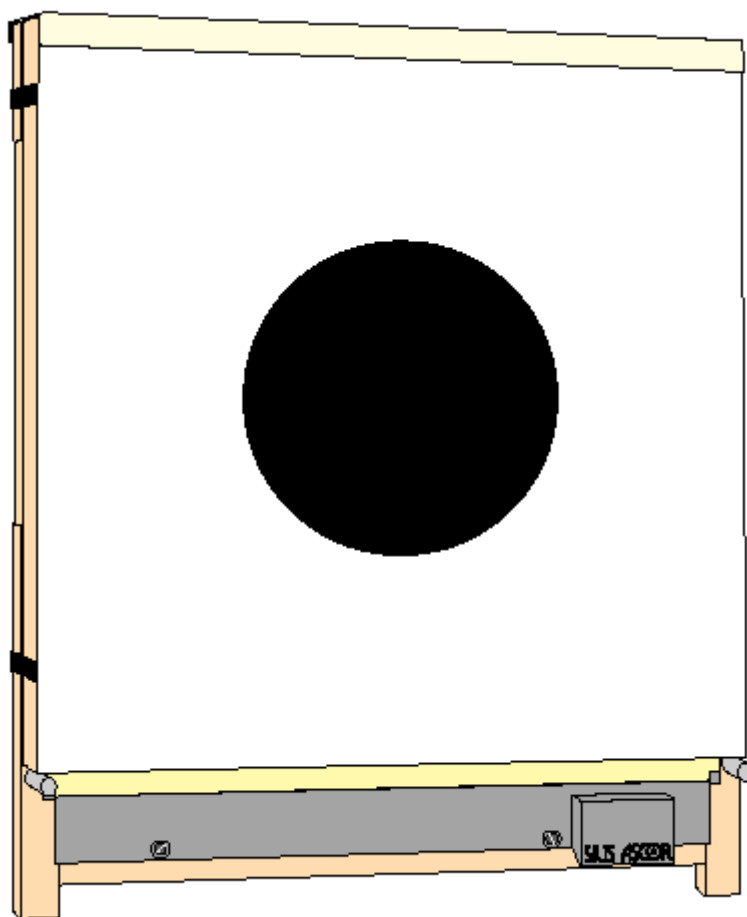


| | | |
|---|----------------------------|----------|
|  | Unternehmens-Dokumentation | |
| | Scheibenwartung | |
| | Dok-Nr.: | Dok-Typ: |

Merke:

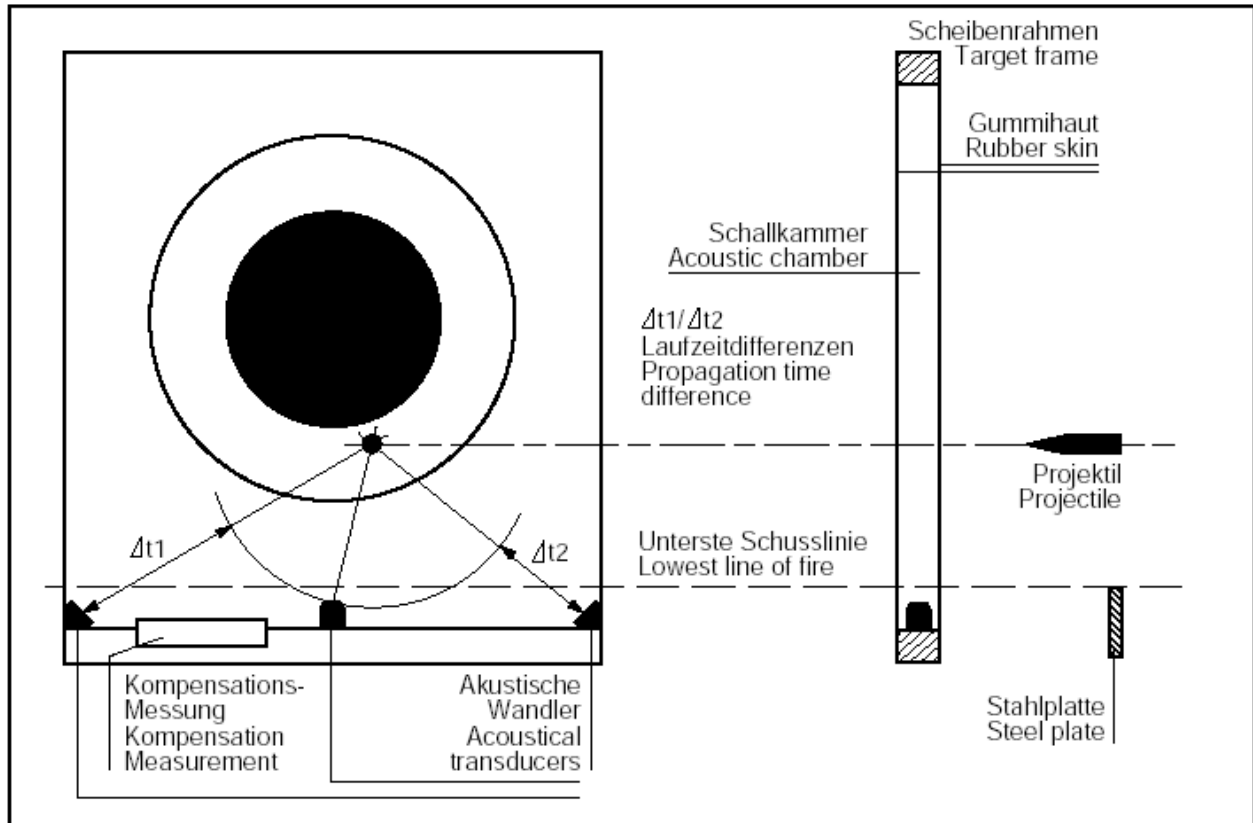
Das Scheibensystem, Schallkammer und Messelektronik, ist das Herz der SIUS Trefferanzeige. Fehlmessungen, die durch ungenügende und falsche Wartung entstehen, können mit der besten Anzeige-Elektronik nicht korrigiert werden.



Diese Wartungsinformationen sind eine Erweiterung zur Bedienungsanleitung. Es ist notwendig, die Anweisungen in der Betriebs- und Wartungsanleitung genau zu befolgen.

| | | | |
|-----------------------|----------|----------|-------------------------|
| Herausgeber: Prüffeld | Version | Datum | Datei: TGMaint_1V0d.doc |
| | Filename | 06.06.03 | Seite 1 von 9 |

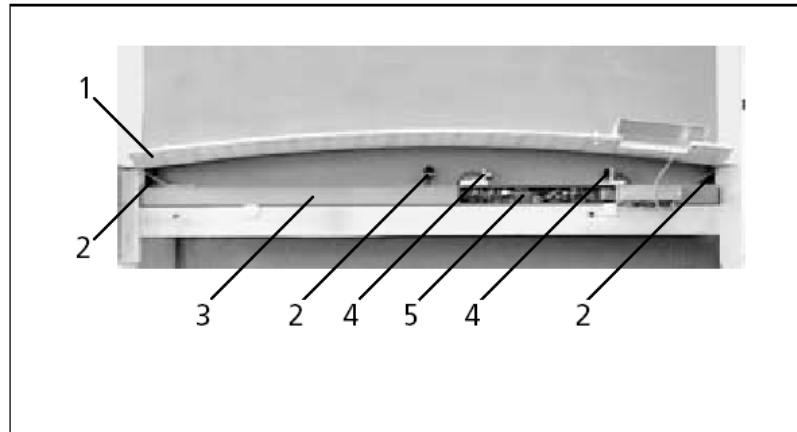
Funtionsweise des Mess-Systems



Der Geschossknall wird in der Scheibe (Schallkammer) erfasst. Die Schussposition wird anhand der Laufzeitdifferenzen t_1/t_2 errechnet.

Wird nun der Geschossknall durch Schmutz auf den Akustischen Wandlern gedämpft oder kann der Knall durch Löcher in der Gummibespannung zu früh in die Schallkammer eintreten, wird eine Fehlmessung das Resultat sein.

Reinigen des Mess-Stab



1. Mess-Stab Abdeckung
2. Akustische Wandler
3. Mess-Stab
4. Referenz-Messstrecke (oder Fühler, je nach Model)
5. Elektronik

Der Mess-Stab muss regelmässig von Schmutz befreit werden. Weitere vorgehensweisen gem. Wartungsanleitung.

Ein Mess-Stab wie hier abgebildet, wird NIE korrekte Werte liefern. Es liegt Schmutz auf den Akustischen Wandlern.



Allgemeine Information

Die Beschuss-Zahl ist abhängig von der verwendeten Munition und von der Streuung. Je mehr die Bespannung einem Sieb gleicht, je ungenauer werden die Trefferlagen. Wird höchste Präzision verlangt, darf kein Licht, dass hinten auf die Scheibe leuchtet vorne durch die Gummispannung durchscheinen.

1. **Kontrolliere vor jedem Schiessen optisch die Sauberkeit des Mess-Stab!**
2. **Kontrolliere vor jedem Schiessen optisch die Bespannung / Endlosband!**
3. **Kontrolliere vor jedem Schiessen optisch den Rand des Ausschnitt!**

Ist höchste Präzision gefordert, muss auch bei Schiess-Pausen kontrolliert werden!

Scheibe ohne Ausschnitt

Mit diesem Beschuss sind noch genaue Trefferlagen sichergestellt.



Ca. 200 Schuss Ø 80mm



Ca. 300 Schuss Ø 80mm

Ist höchste Präzision gefordert, muss bei Schuss-Belastungen wie unten Abgebildet ausgeschnitten werden



Ca. 400 Schuss Ø 80mm

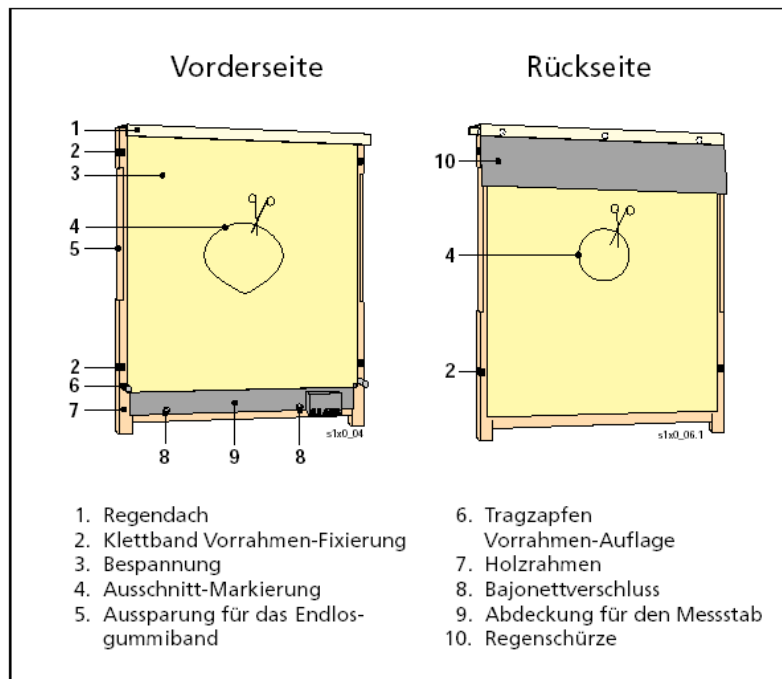
200 Schuss in 80mm entsprechen
ca. 2000 Schuss bei 300m
300 Schuss in 80mm entsprechen
ca. 3500 Schuss bei 300m
400 Schuss in 80mm entsprechen
ca. 5000 Schuss bei 300m

Geschossen mit Armeewaffen

Ausschneiden des Hauptrahmen

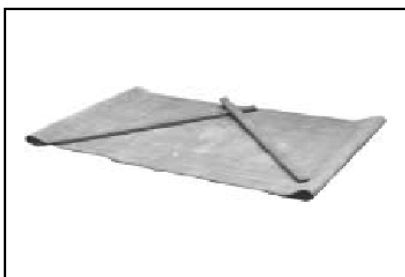
Ausgeschnitten wird gem. nachstehendem Bild. Vorne wird ein grösseres eiförmiges Loch ausgeschnitten, Hinten ein rundes.

Zum ausschneiden eine Schere verwenden. Mit Messern kann die Hauptbespannung einreissen!



Aufziehen des Endlosband

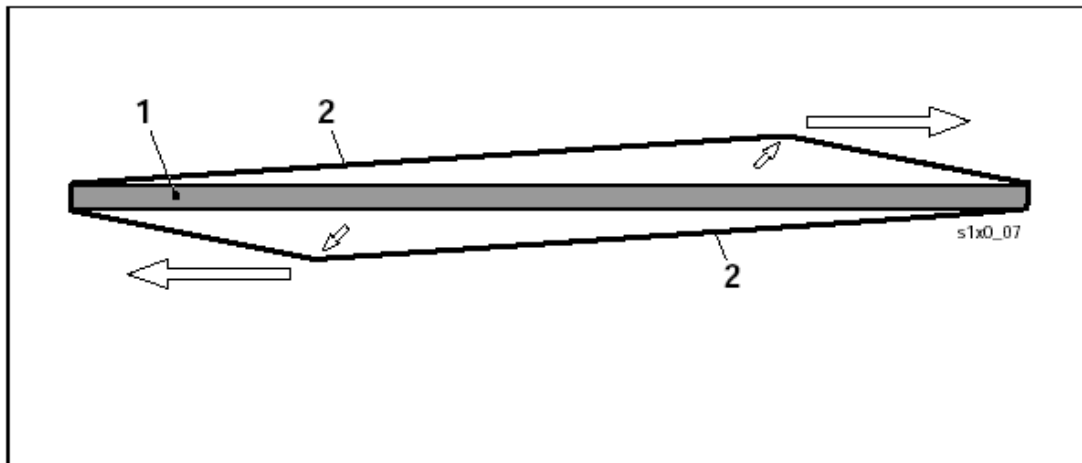
Genaue Erläuterungen sind im Handbuch ersichtlich.



Nachziehen des Endlosband

Für die Schuss-Belastung des Gummibandes gelten die selben Regel wie bei der Hauptbespannung. Das Endlosband kann bei normaler Schuss-Belastung (siehe Bild „300 Schuss“ bei „Scheibe ohne Ausschnitt“) um jeweils ca. 15cm gedreht werden.

Nachziehen des Bandes



1. Hautrahmen

2. Endlosgummiband

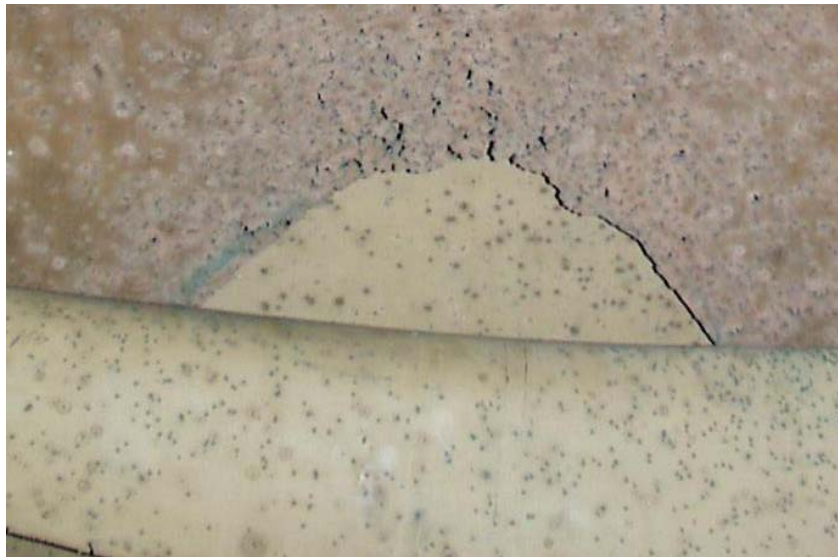
Bei Schuss-Belastungen wie unten, muss das Band min. 20cm gedreht werden. Das Band kann so nur ca. 3 mal gedreht werden, Einsparungen im Unterhaltsmaterial sind so unmöglich (siehe auch letzte Seite)!



Nachschneiden des Ausschnitt

Das Nachschneiden des Ausschnitt erfolgt mit der Schere. Es muss so weit nachgeschnitten werden, dass keine Fetzen der Hauptbespannung in die Schallkammer hinein ragen.

Bei dieser Schuss-Belastung ist ein Nachschneiden vor zu sehen.



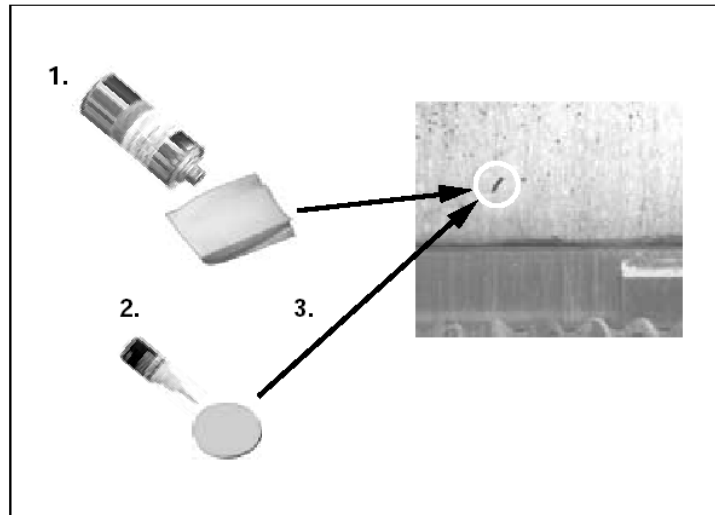
Zu diesem Zeitpunkt **muss** ein Nachschneiden erfolgen.



Löcher durch Querschläger

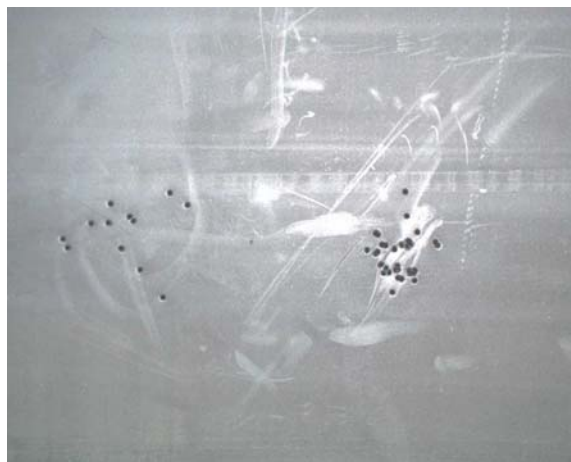
Löcher in der Gummibespannung unter-/bezw. oberhalb des Endlosband müssen unverzüglich abgedeckt werden. Durch diese Löcher kann fremd-/fehl Schall eintreten. Löcher die durch Endlosband und Hauptrahmen sind, können durch drehen des Bandes abgedeckt werden.

Löcher in der Bespannung haben einen extremen negativen Einfluss auf die Treffergenauigkeit!

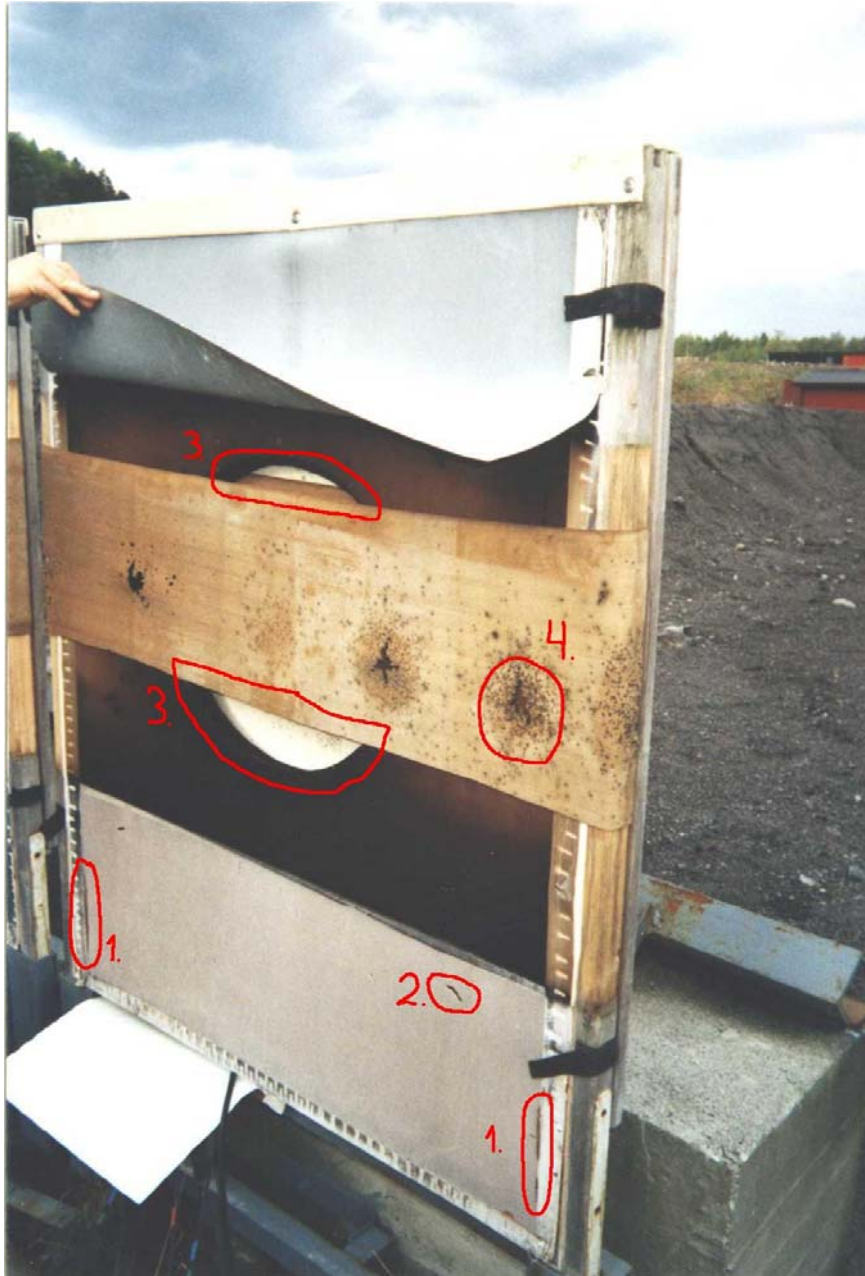


1. Beschädigte Stelle mit Azeton reinigen
2. Schnellkleber auf Rondelle auftragen
3. Rondelle SOFORT andrücken

Geschosslöcher ab der grösse von ca. 2mm Ø die von einigen Munitionstypen „gestanzt“ werden sind ebenfalls ab zu decken. Lochanordnungen wie abgebildet können die Trefferlage stark beeinflussen.



Wie man Scheiben NIE betreiben darf!



1. Die Hauptbespannung ist im unteren Bereich bereits so verwittert, dass die Gummibespannung auf Höhe der Akustischen Wandlern eingerissen ist.
2. Es sind Löcher von Qerschlägern vorhanden.
3. Das Endlosgummiband ist viel zu schmal für den Ausschnitt in der Hauptbespannung.
4. Das Endlosgummiband wurde viel zu selten gedreht, so dass Löcher ausgeschossen worden sind.

Diese Aufnahme wurde auf einem Stand gemacht, der beanstandete, die Schüsse werden nicht angezeigt oder haben ungenaue Trefferanzeige.